



Gesundheitspolitische Podiumsdiskussion in Mainz

Erschienen am 21.06.2013

Rund 200 Therapeuten kamen gestern zu einer gesundheitspolitischen Veranstaltung nach Mainz, zu der die Arbeitsgemeinschaft der Heilmittelerbringer in Rheinland-Pfalz/Saarland eingeladen hatte.

Einführend hielt Dr. Claudia Winkelmann vom Universitätsklinikum Leipzig ein kurzes Impulsreferat zu der Versorgungssituation mit Heilmitteln im Kontext des demografischen Wandels und zu der aktuellen Ausbildungssituation von Heilmittelerbringern. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion führten Verbandsvertreter – wie IFK-Referatsleiter Dr. Björn Pfadenhauer – unter großer Beteiligung des Publikums teilweise hitzige Debatten mit Politikern wie Kathrin Anklam-Trapp (SPD), Ursula Groden-Kranich (CDU) und David Dietz (FDP). Insbesondere ging es hier um die wichtigen Themen Akademisierung und Direktzugang. Festzustellen war, dass es hier einen großen Aufklärungsbedarf in Richtung Politik gab. Für weitere Aufklärung zu sorgen, sieht der IFK als Daueraufgabe.